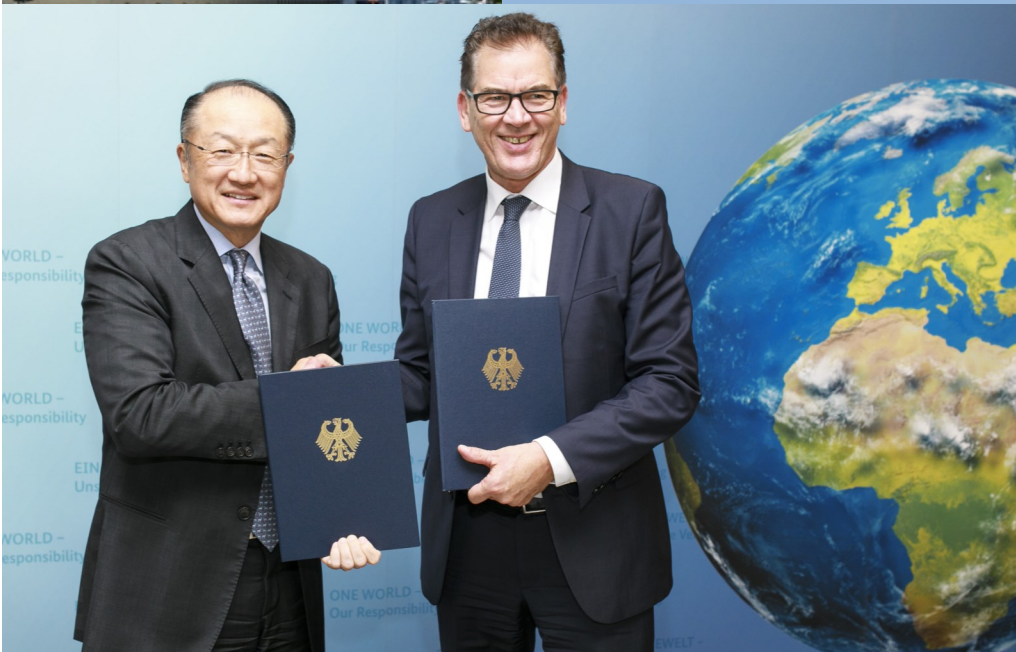


Neues aus der Weltbank

November / Dezember 2016



Bundesminister Dr. Gerd Müller und Weltbankpräsident Dr. Jim Yong Kim vereinbarten eine engere Zusammenarbeit Deutschlands und der Weltbank im Kampf gegen den Klimawandel. © Michael Gottschalk/photothek.net

Weltbankpräsident Kim trifft Bundeskanzlerin Merkel und BM Müller in Berlin

WBG-Präsident Kim traf am Vorabend der Übernahme der deutschen G20 Präsidentschaft (30.11.2016) in Berlin mit Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und Bundesminister Dr. Gerd Müller zusammen. Die Weltbank unterstützt die G20 Beratungen durch ihre Expertise in Fragen globaler Entwicklung. Im Mittelpunkt des Gesprächs mit BM Dr. Müller stand die Frage, wie private Investitionen insbesondere in Afrika gestärkt werden können. Müller und Kim vereinbarten, während der G20 Präsidentschaft eng zusammenzuarbeiten, um den Klimawandel und seine Folgen wirksam anzugehen. BM Müller und Präsident Kim unterzeichneten eine Vereinbarung aus Mitteln des BMZ zur Unterstützung von Klimaprogrammen der WBG mit einem Umfang von 105 Mio. Euro.

Fuchtel besucht Interamerikanische Entwicklungsbank und Weltbank

Hans-Joachim Fuchtel, Parlamentarischer

Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, folgte der Einladung der deutschen Exekutivdirektorin bei der Weltbank, Ursula Müller, und traf den Vizepräsidenten der Weltbank, Axel van Trotsenburg. Dabei stellte PStS Fuchtel das deutsche "Cash for Work" Programm vor, das Menschen auf der Flucht in den Nachbarländern Syriens unter-



Parlamentarischer Staatssekretär im BMZ, Hans-Joachim Fuchtel (rechts), traf sich mit dem Vizepräsidenten der Weltbank, Axel van Trotsenburg. Foto: Büro Fuchtel

stützt. Zudem warb PStS Fuchtel dafür, künftig große Investitionsprojekte mit Ausbildungsmöglichkeiten zu verbinden. Ansätze zur stärkeren Nutzung von IKT in der Entwicklungszusammenarbeit wurden besprochen. VP Axel van Trotsenburg stellte die künftigen Herausforderungen der Weltbank bei der Bereitstellung öffentlicher Güter dar, insbesondere beim Schutz der Umwelt, Anpassung an und Eindämmung des Klimawandels, sowie Reaktion auf Krisen und Pandemien.

Bundesregierung unterstützt MENA Transitionsfond mit 2 Mio. Euro

Rüdiger König, Abteilungsleiter Krisenprävention, Stabilisierung und Konfliktnachsorge im Auswärtigen Amt sagte im



Rüdiger König und Jaehyang So, Direktorin für Trust Funds and Partnerships, bei der Unterzeichnung der deutschen Zusage

Rahmen seines Besuches am 1.12.2016 in Washington D.C. zwei Millionen Euro für den MENA Transition Fund zu. Das Auswärtige Amt unterstützt damit die Transformation der Länder Nordafrikas und des Nahen Ostens hinsichtlich ihrer Reformbemühungen in den Bereichen inklusives Wachstum, Rechtsstaatlichkeit und wirtschaftliche Integration. König traf sich im Rahmen seines Besuches zudem mit hochrangigen Vertretern der Weltbank zu den Themen Konfliktprävention sowie der

globalen Flüchtlingskrise und nahm als Panelist an der zweiten Konferenz zu Migration und Entwicklung, MOVE4DEV, teil.

Ausblick auf die 18. Wiederauffüllungsrunde der International Development Association

Vom 14.-16.12.2016 findet in Yogyakarta, Indonesien das vierte Treffen zur Wiederauffüllung der International Development Association (IDA), dem Weltbankfond für die ärmsten Länder statt. Im Vordergrund der Wiederauffüllung steht eine historische Finanzreform, die der IDA in Zukunft eine Fremdkapitalaufnahme am Kapitalmarkt und damit eine größere Flexibilität ermöglichen soll. Inhaltlich wird die IDA auch zukünftig prioritär die Themen Klimawandel, Gender, Fragilität, wirtschaftliche Transformation und Beschäftigung sowie Governance und Institutionenaufbau umfassen. Schwerpunkt der Finanzierung von IDA ist die Verdopplung der Mittel für fragile und von Gewalt und Konflikt betroffene Staaten. Die vorgesehene Einrichtung eines Fensters zur Förderung der Privatsektorentwicklung (Private Sector Window) in Kooperation mit IFC und MIGA wird als wertvolle Ergänzung des IDA-Instrumentariums begrüßt.

Angeichts der globalen Flüchtlingskrise und den wirtschaftlichen Herausforderungen vieler Empfängerländer will die IDA ihre Krisenreaktionsfähigkeit ausbauen und ein dediziertes Finanzierungsinstrument zur Unterstützung von IDA-Ländern in Flüchtlingskrisen schaffen.

Workshop zum Weltentwicklungsbericht 2018 (WDR 2018) in Berlin

Am 5. November fand im BMZ in Berlin der Auftakt-Workshop zur Ausarbeitung des neuen Weltentwicklungsberichts 2018 (WDR) statt. Der WDR 2018 trägt den vorläufigen Titel „Realizing the Promise of Education for Development“. Seine konzeptuelle Ausgestaltung wurde von 35 Teilnehmern aus internationalen Forschungsinstitutionen, NGOs sowie bi- und multilateralen Entwicklungsorganisationen kritisch diskutiert. Der WDR 2018 wird sich mit den weltweiten Problemen und Herausforderungen bei der Bildungsvermittlung konzentrieren. Von deutscher Seite wurde speziell die Berücksichtigung von Berufsbildung als Teil des Konzepts betont. Die Veröffentlichung des WDR ist für Dezember 2017 geplant.



Weltbankpräsident Dr. Jim Yong Kim traf am 30.11.2016 in Berlin mit Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel zusammen

Lesetipp:

Der aktuelle Bericht der Weltbank zum Zusammenhang von Extremwetterereignissen und Armut "Unbreakable: Building the Resilience of the Poor in the Face of Natural Disasters".

<http://bit.ly/2f1ew9k>

Exekutivdirektorin Müller zur Ausschussvorsitzenden gewählt

Am 22.11.2016 konstituierten sich die fünf Ständigen Ausschüsse des WBG-Exekutivdirektoriums für die kommenden zwei Jahre. **Exekutivdirektorin Ursula Müller** wurde zur **Vorsitzenden des Ausschusses für Personalangelegenheiten (HRC)** gewählt. Vize-Chair wurde Andrew Bvumbe (Simbabwe).

Die weiteren Vorsitzenden und ihre Vertreter sind:

Audit Committee (AC)

Chair: Patience Kunene (ZAF)
 Vice Chair: Frank Heemskerck (NDL)

Budget Committee (BC)

Chair: Patrizio Pagano (ITA)
 Vice Chair: Omar Bougara (DZA)

Committee on Development Effectiveness (CODE)

Chair: Otaviano Canuto (BRA)
 Vice Chair: Melanie Robinson (GBR)

Committee on Governance and Executive Directors' Administrative Matters (COGAM)

Chair: Jason Allford (AUS)
 Vice Chair: Maximo Torero (PER)

Besuche und Veranstaltungen

16.-17. Nov.	Besuch PStS Hans-Joachim Fuchtel bei IDB und Weltbank
30. Nov.-2. Dez.	Annette Chammas, Referatsleiterin, Flucht und Migration (BMZ)
1. Dez.	Rüdiger König, Abteilungsleiter, Krisenprävention, Stabilisierung und Konfliktnachsorge (AA)
12.-16. Dez.	Stephan Opitz, Bereichsleiter der KfW Entwicklungsbank und Norbert Kloppenburg, Vorstandsmitglied, KfW



Kontakt
 Ursula Müller
 Deutsche Exekutivdirektorin bei der Weltbank

E-Mail: umueller@worldbank.org
 1818 H Street NW – MC 11-1109
 Washington DC 20433, USA

Weitere Hintergrundinformationen zur Weltbank im Jahresbericht 2016 der deutschen Exekutivdirektorin:

<http://bit.ly/2eKl25d>